

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag

15. Dezember 1949

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Bauernfeind Josef
 Kessler Arthur
 Lerch Josef

unentschuldigt: ---

[-2-]

Tagesordnung

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn.
3. Gemeindewasserversorgungsanlage Parthenen.
4. Neue Volksschule Gaschurn.
5. Ansuchen Jakob Schreiber, Parthenen Nr. 87
6. Ansuchen Theater für Vorarlberg, Bregenz
7. Staatsbürgerschaftsansuchen Günther und Boric.
8. Landeswohnbauförderungsfond
9. Rüfi-, Wasser- & Hangentobelverbauung, Parthenen.
10. Grundtrennungsansuchen Frühmeßpfründe - Sohler.

11. Grundtrennungsansuchen Sohler Bergauer.
12. Pachtansuchen Gebhard Sohler, Gaschurn.
13. Verpachtung der Gemeindegrundstücke.
14. Wohnungsangelegenheit Rudigier, Gaschurn 131.
15. Holzschlägerung f. Schulhausneubau Gaschurn.
16. Strassenbeleuchtung Kirchplatz-Parthenen, Loch.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der prov. Gemeindevertretung und bringt die Niederschrift über die letzte Verhandlung zur Verlesung, welche von den Anwesendem zur Kenntnis genommen wird.

Zu Punkt 2)

Der Bericht über die Fertigstellung der Hauptleitung der Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3)

Es wird einstimmig beschlossen, dass nach Fertigstellung des Projektes durch die Vorarlberger Illwerke A.G. für den Ausbau einer Wasserversorgungsanlage Gaschurn-Parthenen die wasserrechtliche Bewilligung erwirkt werden soll.

Zu Punkt 4)

Die Vorentwürfe für eine- neue Volksschule mit Turnsaal in Gaschurn sollen dem Landeshochbauamt in Feldkirch zur Stellungnahme übermittelt werden.

Zu Punkt 5)

Bas Ansuchen des Jakob Schreiber, Parthenen Nr. 87 wird vertagt.

Zu Punkt 6)

Dem Theater für Vorarlberg in Bregenz wird ab 1.

Jänner 1950 bis auf Widerruf pro Veranstaltung in der Gemeinde Gaschurn ein Subventionsbeitrag von 100 Schilling bewilligt.

Zu Punkt 7)

Die Staatsbürgerschaftsansuchen des Richard Günther, Parthenen Nr. 30 und des Nikolaus Boric, Gaschurn Nr. 48. werden befürwortet.

[-3-]

Zu Punkt 8)

Aufgrund eines Vorschlages der Vorarlberger Landesregierung wird für die Wohnbauförderung, im Sinne der Verfügung Zl. IIIa - 4300/1, u.z. für das Jahr 1950 der errechnete Betrag von S 28.680.- einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9)

Die Verbauung der gefährlichsten Rutschstellen im Rüfi-, Wasser- und Hangentobel in Parthenen sollen neuerdings bei der Wildbachverbauung in Bludenz beantragt werden.

Zu Punkt 10)

Die Grundtrennungen zwischen Frühmesspfründe Gaschurn und Gebhard Sohler, Gaschurn Hr. 10 aus den Gp. Nr. 1324 und 2262/2 werden genehmigt.

Zu Punkt 11)

Dem Grundtrennungsansuchen des Gebhard Sohler, Gaschurn Nr. 10 und der Marie Bergauer, Gaschurn Nr. 96 aus den Gp. Nr. 2271/3 [handschriftliche Ergänzung: "2271/7"] und 2271/4 wird entsprochen.

Zu Punkt 12)

Dem Ansuchen des Gebhard Sohler, Gaschurn Hr. 10, wegen Pachtung eines Teiles des Gemeindegutes (ehemalige Frühmesspfründe) wird unter folgenden Bedingungen

zugestimmt:

a) das genannte Teilstück wird auf ein Jahr ohne Stall um den Preis von S 10.- pro Ar verpachtet.

b) Geringfügige Flurschäden beim event. Schulhausneubau werden nicht vergütet.

c) Düngemittel (Mist) ist für das kommende Jahr zur Genüge normal bereit zu halten.

Zu Punkt 13)

Weiters wird einstimmig beschlossen, dass die anderen gemeindeeigenen Grundstücke, soweit sie nicht schon verpachtet sind, die bisher öffentlich versteigert werden sollen.

Zu Punkt 14)

Es wird neuerdings beschlossen, dass, wenn die rückständige Miete von Josef Rudigier, Gaschurn Nr. 131 bis Weihnachten nicht bezahlt wird, die Wohnung gerichtlich gekündigt werden soll.

Zu Punkt 15)

Die für den Schulhausneubau Gaschurn bewilligten 100 m³ Nutzholz aus dem Standeswald sollen geschlägert werden.

Zu Punkt 16)

Zwecks Beleuchtung der Strasse vom Kirchplatz in Parthenen, bis zur Zollsiedlung Parthenen-Loch, möchten die Vorarlberger Illwerke A.G. ersucht werden die Freileitung zu verlängern.

Schluß der Beratung um 22.55 Uhr.

B E R A T U N G
=====

Beratungs-Tag

15. Dezember 1949
=====

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Lauerscheid Josef
 Lessler Arthur
 Berch Josef

unentschuldigt: ----

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Am 11. ... Beratungsberechtigten
entsprechend gemäß geladen, da-
von ... 8 ... anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 15.12.1949

Nr. 39

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Beginn der Beratung um 18 Uhr. =====
	<u>T a g e s o r d n u n g :</u>
	<ol style="list-style-type: none">1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.2. Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn,3. Gemeindewasserversorgungsanlage Parthenen.4. Neue Volksschule Gaschurn.5. Ansuchen Jakob Schreiber, Parthenen Nr. 876. Ansuchen Theater f. Vorarlberg, Bregenz7. Staatsbürgerschaftsansuchen Günther und Boric.8. Landeswohnbauförderungsfond.9. Rüfi-, Wasser- & Hangentobelverbauung, Parthenen.10. Grundtrennungsansuchen Frühmeßpfründe - Sohler.11. Grundtrennungsansuchen Sohler - Bergauer.12. Pachtansuchen Gebhard Sohler, Gaschurn.13. Verpachtung der Gemeindegrundstücke.14. Wohnungsangelegenheit Rudigier, Gaschurn 131.15. Holzschlägerung f. Schulhausneubau Gaschurn.16. Strassenbeleuchtung Kirchplatz-Parthenen, Loch.
	<u>B e s c h l ü s s e :</u>
Zu Punkt 1)	Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der prov. Gemeindevertretung und bringt die Niederschrift über die letzte Verhandlung zur Verlesung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.
Zu Punkt 2)	Der Bericht über die Fertigstellung der Hauptleitung der Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn wird zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt 3)	Es wird einstimmig beschlossen, dass nach Fertigstellung des Projektes durch die Vorarlberger Illwerke A.G. für den Ausbau einer Wasserversorgungsanlage Gaschurn-Parthenen die wasserrechtliche Bewilligung erwirkt werden soll.
Zu Punkt 4)	Die Vorentwürfe für eine neue Volksschule mit Turnsaal in Gaschurn sollen dem Landeshochbauamt in Feldkirch zur Stellungnahme übermittelt werden.
Zu Punkt 5)	Das Ansuchen des Jakob Schreiber, Parthenen Nr. 87 wird vertagt.
Zu Punkt 6)	Dem Theater für Vorarlberg in Bregenz wird ab 1. Jänner 1950 bis auf Widerruf pro Veranstaltung in der Gemeinde Gaschurn ein Subventionsbeitrag von 100 Schilling bewilligt.
Zu Punkt 7)	Die Staatsbürgerschaftsansuchen des Richard Günther, Parthenen Nr. 30 und des Nikolaus Boric, Gaschurn Nr. 48. werden befürwortet.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Beratungsberechtigten
entsprechend gemäß geladen; da
anwesend. Die Beratung
war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag:
Nr. 39

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 8)	Auf Grund eines Vorschlages der Vorarlberger Landesregierung wird für die Wohnbauförderung, im Sinne der Verfügung Zl. IIIa - 4300/1, u.z. für das Jahr 1950 der errechnete Betrag von S 28.680.-- einstimmig genehmigt.
Zu Punkt 9)	Die Verbauung der gefährlichsten Rutschstellen im Rüfi-, Wasser- und Mangentobel in Parthenen sollen neuerdings bei der Wildbachverbauung in Bludenz beantragt werden.
Zu Punkt 10)	Die Grundtrennungen zwischen Frühmesspfründe Gaschurn und Gebhard Sohler, Gaschurn Nr. 10 aus den Gp. Nr. 1324 und 2262/2 werden genehmigt.
Zu Punkt 11)	Dem Grundtrennungsansuchen des Gebhard Sohler, Gaschurn Nr. 10 und der Marie Bergauer, Gaschurn Nr. 96 aus den Gp. Nr. 2271/3 und 2271/4 wird entsprochen.
Zu Punkt 12)	Dem Ansuchen des Gebhard Sohler, Gaschurn Nr. 10, wegen Pachtung eines Teiles des Gemeindegutes (ehemalige Frühmesspfründe) wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt: a) das genannte Teilstück wird auf ein Jahr ohne Stall um den Preis von S 10.-- pro Ar verpachtet. b) Geringfügige Flussschäden beim event. Schulhausneubau werden nicht vergütet. c) Düngemittel (Mist) ist für das kommende Jahr zur Genüge normal bereit zu halten.
Zu Punkt 13)	Weiters wird einstimmig beschlossen, dass die anderen gemeindeeigenen Grundstücke, soweit sie nicht schon verpachtet sind, die bisher öffentlich versteigert werden sollen.
Zu Punkt 14)	Es wird neuerdings beschlossen, dass, wenn die rückständige Miete von Josef Rudigier, Gaschurn Nr. 131 bis Weihnachten nicht bezahlt wird, die Wohnung gerichtlich gekündigt werden soll.
Zu Punkt 15)	Die für den Schulhausneubau Gaschurn bewilligten 100 m ³ Nutzholz aus dem Standeswald sollen geschlägert werden.
Zu Punkt 16)	Zwecks Beleuchtung der Strasse vom Kirchplatz in Parthenen, bis zur Zollsiedlung Parthenen-Loch, möchten die Vorarlberger Illwerke A.G. ersucht werden die Freileitung zu verlängern.
	Schluß der Beratung um 22.55 Uhr.
	<p>=====</p> <p><i>Strecke Martin</i> <i>Tropfen Alois</i> <i>Schurer Edward</i> <i>Klein Johann</i></p>